

# Alternative zur Beförderung - Kennt ihr tolle Nebenverdienste?

Beitrag von „TwoRoads“ vom 5. Januar 2023 14:03

## Zitat von Moebius

Aus eigener Erfahrung: Mit Ferienimmobilien wirst du in der Regel die laufenden Kosten durch Miete erwirtschaften können, regelmäßige Überschüsse sind schwierig (man kann natürlich Glück haben, wenn der Wert steigt, aber attraktive Ziele sind in den letzten Jahren bereits extrem gestiegen). Als normale Privatperson kommen eigentlich nur normale Wohnimmobilien in Frage. Aktuell würde ich das nur machen, wenn du den Großteil des Geldes hast. Üblicherweise zahlt man für Immobilien im guten Zustand und in vernünftiger Lage aktuell etwa Faktor 23 (also das 23zigfache des Jahresmiete). Nach Abzug deiner Kosten und Rücklagen bleibt etwa eine Rendite von 2%-3% übrig. Da du auf Kredite aktuell etwa 4% zahlst, ergibt sich aus der Rechnung schon, dass sich ein Kauf eines Renditeobjektes auf Kredit nicht lohnt. Auch sonst ist die Rendite nicht hoch, man darf aber nicht unterschätzen, dass Immobilien sehr wertstabil sind und die Wertsteigerung langfristig meist über der Inflation liegt.

Am günstigsten ist es, wenn du irgendwelche Möglichkeiten hast, die nicht jeder Hansel hat, wenn du zB über persönliche Beziehungen an ein Baugrundstück kommen kannst.

Danke. Das waren so in etwa auch die Ergebnisse meiner Recherchen. Als ich die obige Liste an Liegenschaften gelesen habe, dachte ich nur, vielleicht sehe ich das wieder völlig falsch aus Sicht eines kapitalfernen Menschen.

Ich hoffe also einfach weiterhin, dass die Pension dann auch ausreichen wird. So richtig viel Überschuss erwirtschaftete ich im 5-Personen-Haushalt als Alleinverdienerin mit A13 eh nicht.